

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1914

173 (28.6.1914) 2. Blatt

Grossherzogtum Baden.

Ernennungen, Versetzungen, Zurücksetzungen etc. der etatmäßigen Beamten der Gehaltsklassen H bis K

sowie

Ernennungen, Versetzungen etc. von nichtetatmäßigen Beamten.

Aus dem Bereiche des Ministeriums des Großh. Hauses, der Justiz und des Answärtigen.

Entsetzt:

die Justizakquäre: Karl Giese beim Amtsgericht Waldkirch, Franz Schladerer beim Amtsgericht Stodach, Karl Pfendbach beim Notariat Mosbach, Julius Reinhardt beim Notariat Freiburg, Philipp Gabel beim Amtsgericht Wolfach, Theodor Brüberle beim Notariat Weersburg und Maximilian Glaser beim Amtsgericht Konstanz wegen Vererbung im Geschäftsbereich des Ministeriums des Kultus und Unterrichts.

Verfetzt:

die Justizakquäre: Adolf Gros beim Amtsgericht Müllheim zum Amtsgericht Waldkirch, Wilhelm Renner beim Notariat Wehrkirch zum Amtsgericht Müllheim, Alois Huber beim Amtsgericht Wehrkirch zum Notariat daselbst, Paul Glatfelter in der Kanzlei des Ministeriums zum Amtsgericht Wolfach, Heinrich Nuppert beim Amtsgericht Baden in die Kanzlei des Ministeriums, Viktor Schäfer beim Amtsgericht Wehrkirch zum Amtsgericht Konstanz, Karl Adermann beim Amtsgericht Radolfzell zum Amtsgericht Wehrkirch, Friedrich Kogel beim Amtsgericht Lörrach zum Amtsgericht Radolfzell, Karl Helmle beim Amtsgericht St. Blasien zum Amtsgericht Überlingen und Adolf Rühl bei der Staatsanwaltschaft Konstanz zum Amtsgericht Karlsruhe;

die Bureauassistenten: Wilhelm Ehrly beim Notariat Karlsruhe zum Notariat Lörrach, Karl Angel beim Notariat Kehl zum Notariat Stodach und August Weidacker beim Notariat Mannheim zum Notariat Bretten;

Kanzleiaffistent Hermann Spitze beim Amtsgericht Mannheim zum Amtsgericht Mosbach;

Aufscher Heinrich Walther beim Männerzuchtshaus Bruchsal zum Amtsgefängnis Pforzheim.

übertragen:

dem Justizakquär Wilhelm Hertel beim Amtsgericht Ettlingen eine nichtetatmäßige Aktuarstelle beim Amtsgericht Stodach.

Aus dem Bereiche des Ministeriums des Kultus und Unterrichts.

Zugewiesen:

die Justizakquäre: Karl Giese beim Amtsgericht Waldkirch dem Kreis Schulamt Freiburg, Franz Schladerer beim Amtsgericht Stodach dem Kreis Schulamt daselbst, Karl Pfendbach beim Notariat Mosbach dem Kreis Schulamt Lörrach, Julius Reinhardt beim Notariat Freiburg dem Kreis Schulamt Mosbach, Philipp Gabel beim Amtsgericht Wolfach dem Kreis Schulamt Offenburg, Theodor Brüberle beim Notariat Weersburg dem Kreis Schulamt Konstanz, Maximilian Glaser beim Amtsgericht Konstanz dem Kreis Schulamt Baden.

Die Beamteneigenschaft verlieren:

dem Kanzleihilfen Wilhelm Dörffinger beim Ministerium.

Gestorben:

Oberpedell Joseph Rehn bei der Universität Heidelberg.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums des Innern.

Etatmäßig:

Schutzmann Anton Zimmermann in Karlsruhe.

Ernannt:

Schutzmann Georg Dea in Freiburg zum Amtsdienier in Freiberg.

Wiederverwendet:

Schutzmann Friedrich Pfeiffer in Freiburg.

Zurückgesetzt:

Schutzmann August Werle in Karlsruhe (bis zur Wiederherstellung seiner Gesundheit).

Entlassen:

Schutzmann Wilhelm Zeipelt in Mannheim (auf Ansuchen), Schutzmann Adam Knab in Mannheim.

— Großh. Verwaltungshof. —

Die Beamteneigenschaft verlieren:

der Wärterin Anna Berger bei der Heil- und Pflgeanstalt Mlenau;

dem Wärter Emil Sid bei der Heil- und Pflgeanstalt Emmendingen;

den Wärterinnen: Hermine Bäuerle, Magdalene Wendel, Hermine Bruder, Beria Bürklin und Marie Gerber, sämtliche bei der Heil- und Pflgeanstalt Emmendingen.

Zurückgesetzt:

Kanzleidiener Karl Thome bei der Heil- und Pflgeanstalt Pforzheim.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der Finanzen.

— Zoll- und Steuerdirektion. —

Verfetzt:

der Finanzassistent Alfons Viebherr in Basel nach Karlsruhe.

Übertragen:

dem Anwaltsgehilfen Konrad Schwebel in Philippsburg die Stelle eines Bureaugehilfen beim Steuerkommissär für den Bezirk Kenzingen;

dem Privatlagerrauscher Richard Herion in Mannheim die Stelle eines Bureaugehilfen beim Steuerkommissär für den Bezirk Weinheim;

dem Steuererheber Wilhelm Ernst in Tiengen die Steuer-einnahmehere Wöffingen (Amt Bretten).

— Staatseisenbahnverwaltung. —

Inz nichtetatmäßige Beamtenverhältnis aufgenommen:

als Bahnmmeister: die Werkmeister: August Dreinig in Schwadentente, Emil Neubert in St. Georgen i. Schw.

Vertragsmäßig aufgenommen:

als Bahn- und Weichenwärter: Joseph Bahn von Kirchen-Hausen, Andreas Stieber von Brekingen.

Verfetzt:

Bahnmeister Heinrich Gassen in Schwadentente nach Mannheim;

Betriebsassistent Valentin Zillbrunn in Mosbach nach Heidelberg;

Kanzleiaffistent Karl Schumann in Heidelberg nach Mannheim;

die Eisenbahnassistenten: Otto Brust in Graben-Neudorf nach Heidelberg, Ludwig Gerig in Bad. Rheinfelden nach Weisach, Heinrich Barth in Grödingen nach Durlach, Karl Münch in Mannheim nach Graben-Neudorf, Karl Dreining in Friesenheim nach Thahngen;

die Bureaugehilfen: Joseph Bödele in Karlsruhe nach Grödingen, Paul Meisterer in Heidelberg nach Mannheim, August Gebhardt in Wagau nach Karlsruhe.

Zurückgesetzt:

Gallenmeister Johann Veer in Waldshut, auf Ansuchen wegen leibender Gesundheit.

Entlassen:

Eisenbahnassistent Karl Schmitt in Kehl (auf Ansuchen); Eisenbahngehilfin Anna Gudenhan in Karlsruhe (auf Ansuchen).

Gestorben:

Bauvertragsantwörter Joseph Jung in Karlsruhe; Bahnwärter Valentin Schupp auf Wartsf. 6 der Schoppsheim-Säckinger Bahn.

Karlsruhe, 27. Juni.

Die Tarifgemeinschaften im Großherzogtum Baden am Ende des Jahres 1912.

* Im Deutschen Reich standen auf Schluß des Jahres 1912 insgesamt 12 437 Tarifverträge in Geltung; ihre Zahl hat sich seit 1907, d. h. seitdem eine regelmäßige Berichterstattung über die Tarifverträge eingerichtet ist, weit mehr als verdoppelt. Es gibt heute im Reich kaum mehr eine Industrie- und Gewerbegruppe, in welche der Gedanke der tariflichen Regelung des Arbeitsvertrags nicht eingebracht ist.

Nicht man nicht die Tarifverträge selbst, sondern die Tarifgemeinschaften in Auge, so ergibt sich unter Vermeidung jeder Doppelzählung von tariflich gebundenen Betrieben und Personen, daß am Ende des Betriebsjahres im Deutschen Reich die Arbeitsbedingungen von 1 574 285 Personen, d. h. etwa 16 4 Prozent des ganzen nach der letzten gewerblichen Betriebszählung am 12. Juni 1907 beschäftigt gewesen Gehilfen- und Arbeiterpersonals, in 159 930 Betrieben durch 10 739 Tarifgemeinschaften geregelt waren.

Legt man den Hauptgeltungsbereich der Verträge zugrunde, so kamen auf das Großherzogtum Baden am 31. Dezember 1912 zusammen 366 Tarifgemeinschaften, denen 4997 Tarifbetriebe mit 60 915 tariflich gebundenen Personen angehörten.

Weitans die Mehrzahl der badischen Tarifgemeinschaften waren Firmentarifgemeinschaften, die nur für eine oder mehrere Firmen Geltung haben; 268 Firmentarifgemeinschaften standen um den genannten Zeitpunkt 50 Ortsstarifgemeinschaften und fast ebensoviele (48) Bezirksstarifgemeinschaften gegenüber.

Keine Tarifgemeinschaften gab es bei uns in der Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht, in der Forstwirtschaft und Fischerei, im Bergbau, in der Torfaraberei und im Reinigungsgewerbe. Im übrigen verteilten sich die Tarifgemeinschaften auf die einzelnen Gewerbegruppen wie folgt:

Industrie der Steine und Erden: 28 Tarifgemeinschaften mit 115 Tarifbetrieben und 2261 tariflich gebundenen Personen; Metallverarbeitungs- und Maschinenindustrie: 43 mit 1342 bezw. 24 602; chemische Industrie: 6 mit 6 bezw. 456; Industrie der forstwirtschaftlichen Nebenprodukte Leuchtstoffe usw.: 2 mit 3 bezw. 243; Textilindustrie: 2 mit 3 bezw. 268; Papierindustrie: 8 mit 65 bezw. 2704; Lederindustrie: 13 mit 140 bezw. 789; Industrie der Holz- und Schnitzstoffe: 22 mit 495 bezw. 2722; Industrie der Nahrungs- und Genussmittel: 78 mit 485 bezw. 6657; Bekleidungsindustrie: 28 mit 693 bezw. 2646; Baugewerbe: 94 mit 1486 bezw. 14 768; polygraphisches Gewerbe: 5 mit 42 bezw. 466; Handelsgewerbe: 22 mit 44 bezw. 1352; Verkehrsgewerbe: 13 mit 76 bezw. 970; Gast- und Schankwirtschaftsgewerbe: 1 mit 1 bezw. 7; Schaustellungsgewerbe (Musik, Theater usw.): 1 mit 1 bezw. 4.

Die Ortsstarifgemeinschaften waren am häufigsten im Bekleidungsindustrie mit 13 und im Baugewerbe mit 14, die Bezirksstarifgemeinschaften im Baugewerbe mit 33 Tarifgemeinschaften. Ortsstarifgemeinschaften waren nur

in der Textilindustrie, im Handels- und im Gast- und Schankwirtschaftsgewerbe nicht vorhanden, Bezirksstarifgemeinschaften gab es noch in der Industrie der Steine und Erden, in der Papierindustrie, in der Industrie der Nahrungs- und Genussmittel, im polygraphischen Gewerbe, im Handelsgewerbe und im Verkehrsgewerbe je 1, in der Industrie der Holz- und Schnitzstoffe 4 und in der Metallverarbeitungs- und Maschinenindustrie derer 5.

Was die beiden Großstädte des Landes anbelangt, so standen am Ende des Berichtsjahrs in Karlsruhe 52 und in Mannheim 89 Tarifgemeinschaften in Kraft; an denselben nahmen die einzelnen Industrie- und Gewerbegruppen in folgendem Umfange teil:

Industrie der Steine und Erden in Karlsruhe 2 und in Mannheim 3; Metallverarbeitungs- und Maschinenindustrie 8 bezw. 9; chemische Industrie 1 bezw. 4; Industrie der forstwirtschaftlichen Nebenprodukte usw. 0 bezw. 1; Papierindustrie 0 bezw. 3; Lederindustrie 2 bezw. 4; Industrie der Holz- und Schnitzstoffe 3 bezw. 5; Industrie der Nahrungs- und Genussmittel 10 bezw. 21; Bekleidungsindustrie 3 bezw. 4; Baugewerbe 13 bezw. 11; polygraphisches Gewerbe 1 bezw. 2; Handelsgewerbe 4 bezw. 14; Verkehrsgewerbe 3 bezw. 8; Gast- und Schankwirtschaftsgewerbe 1 bezw. 0; desgl. Schaustellungsgewerbe (Musik, Theater usw.).

Badische Versicherungsgemeinschaft.

* Die badische Versicherungsgemeinschaft für notleidende Risiken, über deren Bedeutung in der Februar-Nummer des Jahrgangs 1913 der Statistischen Mitteilungen (Seite 17) berichtet wurde, wird von Jahr zu Jahr mehr in Anspruch genommen. Im Jahr 1913 wurden insgesamt 872 Anträge (307 mehr als im Vorjahr) gestellt, von denen 850 (271 mehr als im Vorjahr) durch Aufnahme in die Gemeinschaft und 13 (im Vorjahr 7) durch Übernahme der Versicherung im freien Verkehr erledigt wurden.

Die neu abgeschlossenen und aufrechterhaltenen Gemeinschaftsversicherungen verteilen sich auf 47 Amtsbezirke. Der Zahl der Versicherungen nach sind dabei am meisten beteiligt die Amtsbezirke Schönau, Neustadt, Donaueschingen und Bilingen; die höchsten Versicherungssummen verzeichnen die Amtsbezirke Mannheim und Schwetzingen.

Unter Abrechnung der inzwischen erloschenen Versicherung verblieb auf Ende 1913 für die Versicherungsgemeinschaft einschließlich des Bestands aus dem früheren Abkommen mit dem Deutschen Rhönix ein Gesamtbestand von 1475 Policen über 14 601 681 M. Versicherungssumme.

Das Geschäftsjahr 1913 verlief für die Gemeinschaft wenig günstig. Einer Prämienentnahme von 84 208 M., in der auch die Prämienteile für die besseren, nicht notleidenden Risiken der Versicherten eingerechnet sind, standen nicht weniger als 146 440 M. Schäden gegenüber, so daß einschließlich der anteiligen Verwaltungskosten mit 12 614 M. das Jahr mit einem Verlust von 74 846 M. abschloß.

In den sechs Jahren des Bestehens der Gemeinschaft vereinnahmten die Gesellschaften für sie 221 479 M., während die Schäden allein 276 534 M. erforderten. Bei einer Einrechnung der anteiligen Verwaltungskosten mit 40 888 M. brachte somit die Versicherungsübernahme der notleidenden Risiken den Gesellschaften bis jetzt einen Gesamtverlust von 95 943 M.

Gottesdienste.

Evangelische Stadtgemeinde.

Sonntag den 28. Juni.

Kollekte. Beim Ausgang aus den Gottesdiensten wird eine Kollekte erhoben zugunsten des Hauses einer evangelischen Kapelle in Osterburken.

Stadtkirche. 9 Uhr Militärgottesdienst: Militärdeputierter Schloemann. — 10 Uhr: Stadtpfarrer Kühlewein.

Kleine Kirche. 10 Uhr: Stadtpfarrer Mayer. — 6 Uhr: Stadtpfarrer Müller.

Schloßkirche. 10 Uhr: Hofprediger Fischer.

Johanneskirche. 8 Uhr: Stadtpfarrer Mayer. — 10 Uhr: Stadtpfarrer Hesselbacher. — 11 Uhr: Kindergottesdienst im Gemeindehaus: Stadtpfarrer Hindenlang.

Christuskirche. 8 Uhr: Stadtpfarrer Müller. — 10 Uhr: Stadtpfarrer Müller. — 11 Uhr: Kindergottesdienst: Stadtpfarrer Müller.

Gemeindehaus der Weststadt. 10 Uhr: Stadtpfarrer Schilling.

Lutherkirche. 10 Uhr: Stadtpfarrer Weidemeier. — 11 Uhr: Kindergottesdienst: Stadtpfarrer Weidemeier.

Gartenstraße 22. 10 Uhr: Stadtpfarrer Rapp. — 11 Uhr: Kindergottesdienst: Stadtpfarrer Rapp.

Ludwig-Wilhelm-Krankenhaus. 5 Uhr: Hofprediger Fischer.

Diakonissenhauskirche. Vorm. 10 Uhr: Pfarrer Kap. — Abends 1/8 Uhr: Hilfsgeistlicher Eißler.

Karl-Friedrich-Gedächtniskirche (Stadtteil Mühlburg). 10 Uhr: Stadtpfarrer Hefig. — 11 Uhr: Kindergottesdienst: Stadtpfarrer Hefig.

Beierthum. 9 Uhr: Stadtpfarrer Schneider.

Evangelisch-lutherische Gemeinde.

Sonntag den 28. Juni.

Alte Friedhofskapelle, Baldbornstraße. Vorm. 10 Uhr: Gottesdienst. Kinderlehre: Nach Schluß des Hauptgottesdienstes.

Wohngottesdienste.
 Donnerstag den 2. Juli.
 Kleine Kirche. 5 Uhr: Stadtpfarrer Faller.
 Lutherische. 8 Uhr: Stadtpfarrer Weidemeier.

Katholische Stadtgemeinde.

Sonntag den 28. Juni.
 St. Stephanskirche. 5 Uhr Frühmesse. — 6 Uhr hl. Messe. — 7 Uhr hl. Messe. — 8 Uhr Militärgottesdienst mit Predigt. — 10 Uhr Hauptgottesdienst mit Hochamt und Predigt. — 12 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt und Moiskusandacht. — 3 Uhr Vesper.
 Montag (Fest Peter und Paul): 5 Uhr Frühmesse. — 6 Uhr hl. Messe. — 7 Uhr hl. Messe. — 8 Uhr Militärgottesdienst mit Predigt. — 10 Uhr Festgottesdienst mit levit. Hochamt und Predigt. — 12 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt. — 3 Uhr Vesper. Kollekte für den hl. Vater.
 Altes Singentinshaus. 7 Uhr hl. Messe. — 8 Uhr Amt mit Segen.
 Montag (Fest Peter und Paul): 7 Uhr hl. Messe. — 8 Uhr Amt mit Segen.
 St. Peter- und Paulskirche. 6 Uhr Frühmesse. — 8 Uhr deutsche Singmesse. — 9 Uhr deutsche Singmesse mit Predigt im Stadtspital. — 10 Uhr Hauptgottesdienst mit Predigt. — 2 Uhr Vesper mit 2. Moiskusandacht. — 3 Uhr Andacht des Müttervereins mit Predigt. — Kollekte für den hl. Vater.
 Montag (Patroziniumsfest): 6 Uhr Frühmesse. — 8 Uhr deutsche Singmesse. — 9 Uhr Amt im Stadtspital. — 10 Uhr Festgottesdienst mit levit. Hochamt, Predigt, Prozession und Tebeum. — 2 Uhr feierliche Vesper. — Kollekte für den hl. Vater.
 Liebfrauenkirche. 6 Uhr Frühmesse. — 8 Uhr deutsche Singmesse mit Predigt. — 10 Uhr Hauptgottesdienst mit Amt und Predigt. — 11 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt. — 12 Uhr Herz Maria-Bruderschaft.
 Montag (Fest Peter und Paul): 6 Uhr Frühmesse. — 8 Uhr deutsche Singmesse. — 9 Uhr Hauptgottesdienst mit Hochamt und Predigt. — 11 Uhr Kindergottesdienst. — 3 Uhr Vesper. — Kollekte für den hl. Vater.
 St. Nikolauskirche Rüppurr. 9 Uhr deutsche Singmesse mit Predigt.
 Montag (Fest Peter und Paul): 9 Uhr deutsche Singmesse mit Predigt.
 Dienstag: 7 Uhr Schülergottesdienst.
 St. Bernhardskirche. 6 Uhr Frühmesse. — 7 Uhr hl. Messe. — 8 Uhr deutsche Singmesse mit Predigt. — 10 Uhr Hauptgottesdienst mit Amt und Predigt. — 11 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt. — 12 Uhr Herz Maria-Bruderschaft.
 Montag (Fest Peter und Paul): 6 Uhr Frühmesse. — 7 Uhr hl. Messe. — 8 Uhr deutsche Singmesse. — 10 Uhr Hauptgottesdienst mit Amt und Predigt. — 11 Uhr Kindergottesdienst. — 3 Uhr Vesper.
 St. Bonifatiuskirche. 6 Uhr Frühmesse. — 8 Uhr deutsche Singmesse mit Predigt. — 10 Uhr Hauptgottesdienst mit Hochamt und Predigt. — 12 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt.

— 10 Uhr Andacht zum guten Tod mit Segen. — Kollekte für den hl. Vater.
 Montag (Fest Peter und Paul): 6 Uhr Frühmesse. — 8 Uhr deutsche Singmesse mit Predigt. — 10 Uhr Hauptgottesdienst mit Hochamt und Predigt. — 12 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt. — 3 Uhr Vesper.
 Ludwig-Wilhelm-Krankenheim. 8 Uhr hl. Messe.
 St. Michaelskirche Beierheim. 6 Uhr Frühmesse. — 8 Uhr deutsche Singmesse mit Predigt. — 9 Uhr Hauptgottesdienst mit Amt und Predigt. — 11 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt. — 12 Uhr Herz Mariaandacht mit Segen.
 Montag (Fest Peter und Paul): 6 Uhr Frühmesse. — 8 Uhr deutsche Singmesse mit Predigt. — 9 Uhr Hauptgottesdienst mit feierlichem Hochamt und Predigt. — 11 Uhr Kindergottesdienst. — 12 Uhr Vesper.
 St. Josephskirche Grünwinkel. 7 Uhr Frühmesse. — 9 Uhr Hauptgottesdienst mit Amt und Predigt. — 2 Uhr Herz Mariaandacht. — 3 Uhr Rosenkranz.
 Montag (Fest Peter und Paul): 7 Uhr Frühmesse. — 9 Uhr Hauptgottesdienst mit Amt und Predigt. — 12 Uhr Vesper. — 12 Uhr Rosenkranz.
 Heilig-Geist-Kirche (Karlsruhe-Darlingen). 7 Uhr Frühmesse. — 8 Uhr deutsche Singmesse mit Predigt. — 9 Uhr Hauptgottesdienst mit Amt und Predigt. — 12 Uhr Herz Mariaandacht. — 3 Uhr Rosenkranz.
 Montag (Fest Peter und Paul): 7 Uhr Frühmesse. — 9 Uhr deutsche Singmesse. — 9 Uhr Hauptgottesdienst mit Amt und Predigt. — 12 Uhr feierliche Vesper.

(Alt-)Katholische Stadtgemeinde.

Sonntag den 28. Juni.
 Auferstehungskirche. 10 Uhr: Geistlicher Rat Bodenstein.

Großherzogliches Hoftheater.

Spielplan für die Zeit vom 27. Juni bis mit 6. Juli 1914.
 Im Hoftheater in Karlsruhe.
 (Angegeben ist der Preis für Sperrstich erste Abteilung.)
 Samstag, 27. Juni. Abt. C. 68. Ab.-Vorst. „Wie er ihren Mann belog“, eine Warnung für Theaterbesucher, von Schaw. — „Scharmüchel“, Plauderei in einem Akt von Wied. — „Die ferne Prinzessin“, Scharzo in einem Akt von Sudermann. Anfang halb 8 Uhr, Ende 10 Uhr. (4 M.)
 Sonntag, 28. Juni. Abt. B. 69. Ab.-Vorst. „Tristan und Isolde“, in 3 Akten von Rich. Wagner. Anfang 6 Uhr, Ende 11 Uhr. (4.50 M.)
 Montag, 29. Juni. Abt. C. 69. Ab.-Vorst. „Zum ersten Mal: „Eine Frau ohne Bedeutung“, Schauspiel in 4 Akten von Ostwald. Anfang halb 8 Uhr. (4 M.)
 Dienstag, 30. Juni. 58. Vorst. außer Ab. Ermäßigte Preise. „Carmen“, große Oper in 4 Akten von Bizet. Anfang halb 8 Uhr, Ende 11 Uhr. (2 M.)
 Für diese Vorstellung werden an der Vorverkaufsstelle des Hoftheaters von Samstag den 27. Juni an keine Vorverkaufsbühren erhoben.

Mittwoch, 1. Juli. Abt. A. 70. Ab.-Vorst. „Hauptmann als Erzähler“, Komödie in drei Akten von Otto Ernst. Anfang halb 8 Uhr, Ende gegen 10 Uhr. (4 M.)
 Donnerstag, 2. Juli. Abt. C. 70. Ab.-Vorst. „In Glück 200. Geburtstag: „Orpheus und Eurydike“, Oper in drei Akten von Gluck. Anfang 8 Uhr, Ende 11 Uhr. (4.50 M.)
 Freitag, 3. Juli. Abt. B. 70. Ab.-Vorst. „Wie er ihren Mann belog“, eine Warnung für Theaterbesucher von Schaw. — „Scharmüchel“, Plauderei in einem Akt von Wied. — „Die ferne Prinzessin“, Scharzo in einem Akt von Sudermann. Anfang halb 8 Uhr, Ende 10 Uhr. (4 M.)
 Samstag, 4. Juli. Abt. A. 71. Ab.-Vorst. „Der Evangelist“, musikalisches Schauspiel in zwei Akten von Wilhelm Kienzl. Anfang halb 8 Uhr, Ende 11 Uhr. (4.50 M.)
 Sonntag, 5. Juli. Abt. C. 71. Ab.-Vorst. „Solennität“, Operette in drei Akten von Nedbal. Anfang 7 Uhr, Ende nach 9 1/2 Uhr. (4.50 M.)
 Montag, 6. Juli. Abt. A. 72. Ab.-Vorst. „Madame Butterfly“, Tragödie einer Japanerin in drei Akten von Puccini. Anfang halb 8 Uhr, Ende gegen 10 Uhr. (4.50 M.)

Wetterbericht des Zentralkurens für Meteorologie u. Hydr.
 vom 27. Juni 1914.

Hoher Druck bedeckt heute ganz Mitteleuropa, doch hat er über dem Westen abgenommen und seinen Kern ostwärts auf Deutschland verlegt. Im ganzen Binnenland herrscht deshalb heiteres, trockenes Wetter; die Temperaturen sind im Steigen begriffen. Die Depression über dem Nordmeer hat ihren Wirkungsbereich südwärts über die britischen Inseln ausgedehnt, auf unser Gebiet wird sie wohl borerst keinen Einfluss erlangen, da voraussichtlich der hohe Druck zunächst noch Bestand haben wird. Borerst ist heiteres, warmes Wetter zu erwarten; später wird es wohl zu lokalen Gewitterbildungen kommen.

Wetternachrichten aus dem Süden
 vom 27. Juni, früh.

Lugano heiter 19 Grad, Triest wolkenlos 22 Grad, Florenz wolkenlos 20 Grad, Rom halbbedeckt 20 Grad.

Witterungsbeobachtungen der Meteorolog. Station Karlsruhe.

Juni	Barom mm	Therm. in C.	Abf. feucht. in mm	Feuchtheit in Proz.	Wind	Witterung
26. Nachts 9 ^h II.	757.1	17.1	10.0	69	N	heiter
27. Mrgs. 7 ^h II.	756.9	15.9	11.0	82	SW	Wolkenlos
27. Mitts. 2 ^h II.	755.8	25.5	10.1	43		

Höchste Temperatur am 26. Juni: 22.4; niedrigste in der darauffolgenden Nacht: 11.9.
 Niederschlagsmenge, gemessen am 27. Juni, 7^h früh: 0.0 mm.
Wasserstand des Rheins am 27. Juni, früh: Schutterinsel 3.00 m, gefallen 10 cm; Rehl 3.75 m, gefallen 2 cm; Ragau 5.68 m, gefallen 2 cm; Mannheim 5.33 m, gefallen 5 cm



Für den Sommeraufenthalt empfehlen sich



Luftkurort Wilhelmsbad bei Hanau a. M. Kurhaus Pension. Eine Perle des deutschen Südens.
 Homburg v. d. H., Frankfurt a. M. Man verlange Prospekt.

Ostseebad Ahrenshoop i. P. Haus Wenden.
 Kurhaus und Familien-Pension. Herrliche Lage am Meer, beste Verpflegung. Warme Seebäder im Hause. Saison 1. Mai bis 15. Oktober. Telefon: Amt Wustrow I. M. Nr. 1. A.121

Altdorf Hotel Restaurant Schwanen
 13 Minut. mit Tram vom Vierwaldstättersee nahe am Walde. Pensionspr. von 4 M. an. Familie Walker. A.20

Amrum Post Norddorf. Seehospiz. Christliche Erholungshäuser. Kein Trinkgeld. Volle Pension von 4.— Mark an. Prospekt frei. A.26

Axalp Kurhaus Bellevue 1500 m ü. M. ob Gießbach am Brennersee. Vorzüglicher Platz für Erholungsbedürftige. Pension von Fr. 5 an. Prospekt durch den Besitzer P. Kuster, Eigentümer der Pension du Lac Brienz. A.237

Axenstraße-Fluelen Vierwaldstätter See. Weltberühmt. Pension Franks 6 bis 8. Logis von 2 Franks an. Zentrum für Bergtouren. Waldpark. Tennis, Gondel, Angeln, Sonnen-, Luft- und Seebäder fr. Prospekt gr. A.120

Baden-Baden Binswangers Naturheilstalt
 „Lichtental“. Vorzügl. einger. u. geleitete Anstalt. Prosp. frei durch die Direktion.

Bansin Insel Usedom
 Schönstes aller Ostsee-Bäder
 Wasserleitung. Elektrisches Licht. Kochgas. A.118

Barnabasbrücke Murbach-Bühl, Ober-Elsass
 Hotel Wolf Vogesen
 Luftkur- u. Anstufsort f. Pens. u. Tourist. Am Fusse des Gr. Belchen 1424 m ü. M. Gute Küche, ausgez. Getränke. Schöne Zimm. Herrl. Lage mitten im Tannenwald 400 m ü. Meer. Prospekt zu Diensten. A.24 E. Wolf, Besitzer.

Basel Hotel Basler Hof
 zunächst dem bad. Bahnhof. Schön. Zimmerm. gut. Betten v. Fr. 1.50—2.—. Elektr. Licht. Zentralheizg. Bäder. Bestempfohl. Münchener Bierstube, Biergarten. A. 17

Berggen aan Zee (N. H.) Holland.
 Vornehmes, schönes und sehr ruhiges No dseebad. Ausgedehnte Wälder. Hotel „Nassau-Berggen“. Erst. Ranges. Neubau 1909. Ill. Prospekt. A.75

Beatenberg Regina Palace
 (über Interlaken und Thunersee)
 1912 neu gebaut. Modernstes Haus I. Ranges. Prachtige Gesellschaftsräume. Orchester. Wohnungen und Zimmer mit Bad. Beste Lage am Tannenwald. Feinste Küche. Mäßige Preise. A.9

Bern Pension Berna, Schanzeneckstraße 19
 Nähe Landesausstellung und Bahnhof. Ruhige, staubfreie Lage, gute Küche, schöne, sonnige Zimmer, elektr. Licht, Bad, Garten. Telefon. Pensionspreis 5—7 frs. A.94

Bern Hotel-Pension Freya Genfergasse 11 beim Bahnhof. Portier. Tramverbindung mit dem Ausstellungsplatz. A.261

Blankenberghe Hotel de l'Europe
 Kirchstrasse 58. Pension 4 Fr. im Juni, 5 Fr. im Juli. A.261

Brand Vorarlberg Luftkurort I. Ranges
 Gasthof u. Pension Scesaplana
 1024 m. Altrenommiert. Haus in großart. Hochgebirgslage, auch gute Unterkunft für Touristen. Prospekt gratis durch J. Kegele, Bewirtschafter der Douglasshütte am Länzersee. A.191

Breitlauenen-Alp Hotel und Pension Kurhaus.
 Aussichtsreichster Höhenluftkurort des Berner Oberlandes, 1550 m, Station der Schynige Platte-Bahn. Zentralheizg. Vorzügliche Küche. Pension von 7 Frs. an. Juni und September Ermäßigung. A.82

Brunnen Hotel Germania, Rest. Drossel.
 Sämtl. Südzimmer mit Balkon, Seeseite. Von Dtsch. bezorr. Haus. Hotel-Rest. (Chalet) Drossel bleibt im Wint. geöff. M. best. empfehl. Joseph a. d. Mauer.

Nordseebad Cuxhaven-Döse Pension „Villa Möve“
 direkt an d. See, bei d. Bädern u. Promenad. belegen. Anerk. gute Verpfll., frdl. Zim. m. Auss. a. See, zivil. Preise. Bes.: J. Ellingsen.

Enzklösterle Gasthof zur Krone
 Besitzer: Michael Gengenbach.
 Angenehmer Sommeraufenthalt in waldreicher, reizender Gegend, 600 m hoch, Postautoverkehr mit Willbad (12 km). Ruhige, staubfreie Lage. Gute Verpflegung, mäßige Preise. Bad. Elektrisch Licht. Telefon. Prospekt bereitwilligst. A.75

Eberbach a. N. Leininger Hof nächst der Bahn, am schönsten Platz der Stadt. Auto. Telefon 62. Vornehme Lage.

Feusisberg (Kanton Schwyz) Kurhaus Hotel Feusisgarten
 Neu erbaut, modern eingerichtet, schöne Balkonzimmer, 50 Betten. Prachtvolle Lage ob dem Zürichsee. Angenehmer Kuraufenthalt. Besitzer: J. F. Kränzlin-Schön.

Flüelen Hotel „Hirschen“
 In herrlicher Lage am Vierwaldstättersee. Touristen sehr empfohlen. Zimmer 1.50—2.50 Frs. Pension v. Frs. 4.50—6.50. Prospekt. Familie Muheim, Propr. A.30

Flums St. Galler Kurhaus Gaiswiese
 Oberland Luft- und Molkenkur, 1000 m ü. d. M. Ruhige, gesch., staubfreie Lage, schöne Aussicht. Pension Fr. 2.50 bis 3.— Prospekt d. d. Besitzer A. Rutzer. A.209

Freudenstadt — Bahnhof-Hotel —
 Links am Haupt-Bahnhof. Zimmer von 1.20, Pension v. 4 Mk. an. Beste Verpfleg. Vereine Preisermäßigung. Tel. 26. Bes. E. Franck, Koch. A.113

Freudenstadt Herrliche Lage. Renom. Haus. Pens. von 5 Mk.
Hotel-Pens. Jägerhof
 Warmwasserhgz. Elektr. Licht. Tel. 103. Bes.: H. Mast, Küchenchef.

Frutt Melchsee. 1900 m ü. M. Kurhaus Reinhard, am See Brüngroute. Großart., ruhiger Alpenkurort u. Sommerfrische. Entzückendes Gebirgsparanoma. Ausgedehnte Spaziergänge u. Gebirgstouren. Pension Fr. 6 bis 7.50. Zwischenstation Waldhaus Stöckalp. Illustr. Prospekt von A. Reinhard.

Gais Schweiz, 1 Stunde vom Bodensee. 950 m über dem Meer. herrl. u. ruhige Lage, prächtige Spaziergänge. Vorzügl. geeignet für längeren Aufenthalt. Pension von Mk. 4.40 an, Prospekt gratis.

Genf Hotel Richmond. Familienhotel in schönster Lage am See, Aussicht auf Montblanc. 100 Betten, von Frs. 3.50 an. Mahlzeit Frs. 1.50, 3.50 und 4.50. Deutscher Offizier- und Beamtenverein. Restaurant mit Terrasse. A.71 A. R. Armleder, aus Rottweil a. Neckar, Besitzer.

Grimmi-Alp ob Spiez, Berner Oberland, 1260 m über Meer.
 Erholungsstation für Ruheliebende. Grand Hotel. 150 Betten. Warmwasserheizung. Pension Frs. 8—15. Kurarzt. Prospekt gratis. Poltera-Freiburghaus, Dir.

Grindelwald

Hotel Alpina Herrl. Sommeraufenthalt. Prachtv., ruh., staubfr. Lage. Groß. schatt. Gart., off. Terrasse. Wunderbare Aussicht auf Gletscher u. Hochgebirge. Pension von Fr. 6, Zimmer von Fr. 2.50 an.

Gstaad

(1100 m ü. M.) an der Montreux-Oberland-Bahn. 2 1/2 Stunden von Montreux. **Royal-Hotel u. Winter-Palace** Saison 1. Juni bis 1. Okt. Schönste Lage. 250 Betten. 90 Badezimmer. Tennis-Turnier: 17. bis 22. August. Prospekt auf Verlangen gratis. Direktion: **Stuedler & Pünter**.

Hammereisenbach

775 m ü. M. **Gasthof und Pension zum „Hammer“**. Gut bürgerl. Haus. Nahe a. Walde gelegen mit sehr hübschen Spaziergängen. Schöner, schattiger Garten. Eigene Forellenfischerei. Telefon im Hause. Auto-Garage. 10 Min. von der Bahn entfernt. Elektr. Licht. Pension v. 4-6 M. Besit.: **K. Kirner Ww.** A.143

Hinterstein

Allgäuer Alpen. Bahnstation: Sonthofen. Hochalpine Lage, 865 m. Bevorzugt. Familien- und Touristen-Gasthof „**Steinadler**“. Vornehme Pension. — Angenehmster Alpenaufenthalt. Prospekte gratis. A.25

Hirschhorn a. N.

Perle des Neckars. **Gasthaus Krone**. Saal, Freudenzimmer. Pension nach Übereink. Bes.: **K. Holzschuh**.

Bad Homburg v. d. H.

Hotel Bellevue Ersten Ranges. Vis-à-vis dem Kurgarten. Besit.: **W. Fischer**.

Bad Homburg

Hotel-Pension Bristol. Vorn. ruh. Kurlage, ideal. Garten m. ged. Terrasse, Pension. Diät. A.259. Neue Direktion: **G. Lauenstein**.

Interlaken

Pension Alpenruhe direkt am Rugenpark, 12 Minuten von den Bahnhöfen u. Kursaal. Ruhige Lage. Komfort. eingerichtete Zimmer. Vorzügl. Küche. Prima Weine. Feines Bier vom Faß. Pensionspreis Fr. 5-6, Zimmer mit Frühst. Fr. 2.70-3.50. Prospekt. Best. empf. sich fr. **Tschiemer-Ritschard**.

Kandersteg

BLAU-KREUZ - HOTEL mit Dependancen, Schweizerhaus am Eingang des Lutschberg-Tunnels und Gasterales, am Fuße der Gemmi. Ruhige, staubfreie Lage. Neu eingerichtete Häuser. Bäder, elektr. Licht. Gute Betten, bürgerliche Küche. Pensionspreis von Fr. 6.— an inkl. Zimmer. Zimmer von Fr. 2.— an. A.218 **G. Hegnauer-Matter**, Propr.

Kappel

Luftkurort „Gasthaus zum Stern“ (Schwarzwald) 900 m ü. d. M. Bahnstation d. Höllentalb. m. d. 2 großart. Brücken. Alpenaussicht v. Hause aus. Schlucht u. Felsen i. d. wildromant. Geleg. Wutach u. Haslachthal. Mittelpunkt f. Spaziergänger n. Lenzkirch, Saig, Titisee u. Friedenweiler. Tannenwaldungen. Bäder i. Hause. Forellenfischerei. Tennisplatz. Großer neuer Speisesaal. Besit.: **M. Glätz**. A.12

Ladis

Station Landeck. **Tirol** Entzück. Alpenluftkurort, altren. Schwefelbad Windgesch., mild. Renoviert. gemütl. tiroler Haus mit Veranden. Herrl. Spaziergänge, Ladissee. Pension von M. 4.70 an inkl. Zim. Prospekt. frei durch Kurverwaltung.

Langenbruck

Gasthof-Pension zur Linde An sonniger freier Lage mit schattigen Ruhe- und Spielplätzen. Prachtig. Lindenallee. Wald in nächster Nähe. Eigene Milch, eigenes Fuhrwerk. Mäßige Preise. Prospekte. Elektrische Beleuchtung. A.137. Besit.: **E. DETTWILER-DETTWILER**.

Lauenen

bei Gstaad **Hotel Bären**. Gut renommiertes Haus in sehr romantischem, ruhigem Bergtal; eine Stunde von Gstaad. Man verlange Prospekt durch **O. Aellen**, Propr. A.177

Lausanne

Hotel Mirabeau Maison de 1er ordre à proximité de la gare. — Vue magnifique sur le lac et alpes. — Jardin. — Prix modérés. — Construction récente. A.49. Direction: **Th. Rahm-Schöri**.

Lausanne

Hotel-Restaurant Kochelbräu Place St. Francois 3. Rue Pepinet. Hotel II. Ranges m. groß. Bayerischer Bierhalle und Restaurant. Münchner, Pilsner u. einheim. Biere. Diners u. Soupers zu festen Preisen. Kalte u. warme Küche zu jed. Tageszeit. Zimmer v. Frs. 2 an. Bes.: **Fz. Th. Koch**, Würtbgr.

Lüderalp

Sumiswald Emmenthal Luftkurort inmitten prächt. Alpenweiden 1150 m ü. M. Großartige Rund- und Fernsicht auf Jura und Berner Hochalpen. (Einfaches Haus). Prospekt. Höflichst empfiehlt sich **Jb. Held-Bieri**. A.136

Lenzerheide

1477 m ü. M. **Luftkurort**. Herrliche Nadelholz-waldungen. Uebergangsstation von und nach dem Engadin. Prospekte durch die Kurverwaltung.

Littenweiler

BAD-HOTEL Hotel, Restaurant, Pension. Herrliche Lage. Schattiger Garten. Elektrisch Licht. Waldesnähe. Angenehmer Aufenthalt. Zivile Preise. Prospekte gratis. **J. de Crignis**.

Lugano

Hotel Adler, deutsches Haus beim Bahnhof, das ganze Jahr offen. Elektr. Mäßige Preise, jedes Zimmer mit Aussicht auf den See. Bes.: **F. Kappenberger**, Badenser. A.11

Lugano

HOTEL GOTTHARD Best empfohlenes Hotel an prächtiger Lage. In Nähe Bahnhof und Schiff. Zimmer von 3 Franks an. A.115

Luzern

Kur- u. Waldhaus Oberrüti 600 m ü. M. Prachtv. Ferienaufenth. Tannenwald. Grossart. Panorama. Pensionspr. von 5-8 Fr., im Sept. 5-6 Fr. Fuhrwerk am Bahnhof Luzern oder Horw auf Bestellung. Prospekt verl. **E. Groß**.

Luzern

Pension Schloß Wilhelmshöhe Besteigericht. Familienhaus, in erhöhter Lage mit herrlicher Aussicht auf Luzern, See und Alpen. Eig. Tannenwald. Volle Pension mit Zimmer und drei Mahlzeiten zu Frs. 6 pro Tag. 10 Min. von Hauptbahnhof. Illustr. Prospekte durch die Besitzerin: **Frau Hurter-Wangler**. A.20

Madonna di Campiglio

Schönster Sommeraufenthalt in den Brenta-Dolomiten. Stundenlange ebene, schattige Spaziergänge. **Süd-Tirol**

Hotel des Alpes

Campo Carlo Magno (1500 m) Pension Juni Kr. 10 an Juli Kr. 14 an. — **Vornehmstes Luxushotel**. — Saison 1. Juni bis 1. Oktober. Prospekte gratis und franko. **Fr. J. Oesterricher**, Trient. A.96

Meiringen

„Hotel Krone“ an der Bahnhofstraße, neben der Hauptpost. Berner Oberland. Best empfohlenes Haus II. Ranges. A.141

Melchtal

Kurhaus Melchtal, 900 m ü. M. **Kurhaus Frutt** am Melchsee, 1920 m ü. M., via Luzern-Sarnen. Großartige alpine Luftkurorte. Pension von von Franks 6 an. Prospekt durch **Familie Egger**, Besit.

Mittelberg

Höhenluftkurort 1036 m. Stat. **der Villa Schall**. Herrl. Lage, prachtvoll. Aussicht, schöne, möbl. Zimmer, Balkon, Küchen, Ia. Betten. Mäßige Preise. Prospekt gratis durch den Besit.: **A. Schall**.

Staats-Bad Mondorf

— **Großherzogtum Luxemburg** — Glänzende Heilerfolge bei Magen- und Darmstörungen, namentlich bei Dickdarmlatarrh und bei Leberschwelung, bei Diabetes, Gicht, Rheuma, Ischias, Anämie, Frauenkrankheiten, Nervosität. — Gasthöfe gut und billig (Pension 4-8 Mk.). Bädertarife, ärztliches Honorar und Kurtaxe sehr mäßig. Herrlicher Kurpark. Reizende Ausflüge im Automobil zu sehr niedrigen Fahrpreisen. Ausgezeichnetes Kurorchester. Eisenbahnstation Luxemburg-Mondorf. Saison: 10. Mai bis 1. Oktober.

München

Christliches Hospiz Wartburg Landwehrstraße 16. Telefon 12796. Telegrammadresse: Wartburg hospiz Landwehrstraße. 5 Minuten vom Hauptbahnhof. 40 Fremdenzimmer mit 60 Betten. A.278. Verwalter: **N. Schlichter**.

Bad Münster a. St.

Pens. Villa Espenschied Gut empfohlenes Haus. Sol- und Süsswasserbäder. Volle Pension Monat Mai-September M. 5-5.50. Näh. Prospekte.

Ostseebad Neuhof

10 Minut. von Bahnhof Seeb. Heringsdorf entfernt. Angen. Sommeraufenthalt, zu angl. gesell. Verkehr. Solide Preise. Prospekt. grat. d. d. **Badeverwaltung**.

Kurort Nideggen (Eifel)

HOTEL HEILIGER Große Terrasse m. Hochwald a. Hotel. Volle Pension inkl. Zimm. v. M. 5 an. Elektr. Licht. Quellwasserleitung. Garage. Prospekt gratis.

Niederwasser

Gasthaus zur „Sonne“ Bürgerlich. Haus. Nächst der Stat. Hornberg, idyllisch gelegen. Gedeckte Veranda mit prächt. Aussicht ins Tal u. auf die Schwarzwaldbahn. Elektr. Licht. Forellenfischerei-Gelegenheit. Pensionspreis v. M. 3.80 an. Fernsprech-Nr. 156 Amt Hornberg. Bes.: **Josef Feiertag**. A.173

Oberstdorf

Hotel Stempfle mit Restaurant und Café — Wiener Küche, Löwenbräubler München, 30 Betten, meist Balkonzimmer, moderner Komfort. Zentralheizung. Prospekte. (A.146). Bes.: **Bernh. Stempfle**.

Partenkirchen

bayerisches Hochgebirge **Hotel Pension „Schönblick“** Familienhaus, jeder moderne Komfort, grosser Naturpark. A.61

Kurhaus Palfries

Kanton St. Gallen 1635 m ü. d. M. Schönster Ferienaufenthalt für Rekonvaleszenten und Ruhebedürftige in geschützter Lage. Fahrweg von Trübbach-Azmoos, Fußweg von Mels aus. Geöffnet von Anfang Juni bis Ende September. Pensionspreis Fr. 3.80 bis Fr. 4.50. Prospekt. versend. grat. **J. Sulser**, Kurhaus Palfries.

Pforzheim

Pforte des Schwarzwaldes, 80000 Einwohn. Zwischen Karlsruhe-Stuttgart a. d. Eisenbahnlinie Wien-Paris gelegen. Anfangspunkt der Höhenwege: Pforzheim-Basel, Pforzh.-Waldshut, Pforzheim-Tuttlingen-Schaffhausen. Prachtige Gelegenheit zu Spaziergängen in die nächstliegenden wildromantischen Schwarzwaldtäler. Näheres durch den **Verein zur Hebung des Fremdenverkehrs, Pforzheim**.

Les Plans sur Bex

Hotel-Pension Edelweiß 1120 m ü. d. M. Waadtl. Alpen (Schweiz). Reine Luft. Tannenwald. Komf. Bäder. Elektrizität. Zimmer und Pension von Fr. 6.— an. Das ganze Jahr geöffnet. A.279. **J. Moreillon-Wenk**.

Praden

Luftkurort bei Chur, 1 1/2 Std. von Passugg. **Pension Kurhaus Praden** empfiehlt sich den titl. Kuranten u. Passanten auf beste. Gute Verpflegung bei bescheidenen Preisen. Prospekte. **Frau Lys-Schläpfer**.

Rheinfelden

Schweiz. **Solbad Vesta**. Neu eröffnet! Pension I. Rang. Kohlensäure (Nauheim. Kur). Sol-, Fichtennadel-Bäder, Massage, Bäder, Douchen (neust. Konstrukt. Herrl.), ruhige, erhöhte Lage, groß. Garten (Liegehalle). All. Komfort. Mäß. Preise. Prospekt durch verwit. **Frau Postdirektor Schmidt**.

Rigi

Rigi-felsentor 1134 m. **Hotel u. Pension**, bek. Luftkurort mit herrl. Auss. auf See u. Gebirge, prächtig. Tannenwald und Naturpark. Rigibahnstat. Romiti. Bäder. Elektr. Licht. Post u. Telephon. Glas-Veranda. Vorzügl. Verpf. Pens. m. Z. Fks. 5.50-7.50. Prospekt. **J. M. Hofmann**.

Rüdesheim

Darmstädter Hof am Rhein. Reisende schätzen die vorzügliche Verpflegung und die mäßigen Preise. A.89

Luftkurort Safien-Neukirch

1250 m ü. M. **Graubünden** (Schweiz). Ruhige Ferien- u. Erholungsstation.

Hotel u. Pension zur Post

Prachtvoll. Tannenwälder. Aussichtsreiche Bergtouren. Vorzügl. Betten u. sorgf. Verpflegung. Pensionspreis v. Fr. 5-6. Telegraph. A.208. Prospekt durch den Eigentümer: **Ths. Hunger**.

St. Ulrich

Hotel-Pension Academia Erstklassiges, angenehmes Familien-Haus, schöne freundliche Zimmer mit und ohne Pension, großer Garten, anerkannt gute Küche. Bes.: **Ferd. Demetz**.

Sargans

bei Ragaz. Gut geführtes bürgerliches Hotel zum Schwefelbad. 4 Min. v. Bahnhof. Zum vorübergeh. od. Kuraufenthalt bei billiger Berechnung bestens empfohlen. Pensionspreis inkl. Zimmer (Frühstück, Mittag-, Vesper- u. Abendessen) Fr. 5 bis 7. Ant. Zindel-Kressig. A.31

Sarnen

am Sarnersee **Hotel und Pension Sarnerhof**: Brünigroute: Gemütl. Haus, sorgfältigst geführt. Garten. Bäder. Prachtige Touren. Zimmer von Frs. 1.50 an, Pension Frs. 4-5. **A. Ehrenbolger**, Besit. A.45

Scharbeutz

Haus Rogge. Herrlich gelegen an Lübecker Bucht, dicht am Strande. Neues konf. Pensions-Haus. Bes.: **Aenni u. Lisel Rogge**. Prospekt. frei. [A.159]

Schnittweyer-Bad

bei Thun, 680 m. Altrenom. Etabl. inmitten schön. Tannenwälder. Anerk. feine Küche, auf Wunsch auch vegetar. Tisch. Prospekt. gr. Kurarzt. Telephon.

Schönmünzach-Schwarzenberg

Im württembergischen Schwarzwald, ca. 500 m ü. d. Meer. **Bekanntes Luftkurort** von prächtigen Hochwäldern umgeben. Mittelpunkt schönster Ausflüge. Bahnstation: Forbach-Gausbach. Baden und Klosterreichenbach, Württemberg, Auto-Verbindung. Auskunft und Prospekte durch **Schultheissenamt Schwarzenberg**. Post **Schönmünzach**.

Luftkurort Schwarzenberg

bei Luzern — Schweiz. Bahnst. **Malters** 850 m ü. M. — Schöne Spaziergänge. Waldungen.

Neu! Hotel Kurhaus Rössli. Neu!

Sehr geräumig und modern eingerichtet. — Sorgfältige Küche. — Pensionspreis von Franks 5 an. — Prospekte. **K. Rössli**, Besit.

Schwefelbergbad

1400 m ü. M. Schwefelquellen. Bäder. Gr. Wälder. Lohende Exkursionen. Auto. Post. Pens. v. Fr. 6 an. Prospekt gratis. Direktion: **F. Lüthi**. Besit.: **Stfner & Neuhaus**.

Schweigsmatt

Pensionshaus Bühler. 800 m ü. M., nahe d. Wald. Gute Verpflegung. Volle Pension v. 4.— Mk. an. Eigene Forellenzucht. A.174

Sellin

— **Die Perle der Insel Rügen** — Modernes Seebad u. Kurort I. Ranges. Feinsand. Badestrand, herrl. Waldung. Bahn- u. Dampferverbdg. Kalte u. warme Bäder. Familienbad. Sport- und Unterhaltg. aller Art. Illustr. Führer kostenl. d. d. **Kurdirekt.on.**

Sennis-Alp

Kurhäuser 1400 m ü. M. — 1000 m ü. Wallensee. **Bahn und Post Fluvis** bei Ragaz (Schweiz).

Sommerau

Prachtv. Lage im Tannenwald; komf. eingr.; elektr. Licht; Zentralheizung; Telephon; Bäder; ged. Terrasse; eigene Forellenzucht; großer Naturpark etc. Reichillust. Prospekte durch Besit. **Bösch-Deuther**.

Sommerau

Gasthof und Pension Sommerauer Hof Höchstgelegener Punkt der Schwarzwaldbahn 832 m ü. d. M. Direkt am Wald. Mässige Pensionspreise. Eigene Forellenfischerei. Bäder. Telephon 124. Bes.: **Ferd. Hodapp**. A.145

Kurhaus Sonnenberg Vilters

800 m ü. M. Saison Mai-Oktober. Idyll. ruhige aussichtsreiche Lage. Nähe Ragaz. St. Galler Oberland. Wälder. Bergtouren. Elektr. Licht. Pension von Frs. 4.50 an (4 Mahlzeiten). Prospekt. d. d. Bes. **J. Vogler-Dietrich**. A.128

Sorenbohm

in Pom. — **Ostseebad**. **Familienheim Causee**. Angenehme, ruhige Pension. Mäßig. Preise. Referenzen und Prospekte auf Wunsch.

Spiekeroog Nordseeinsel. Prospekte gratis durch die Badeverwaltung.
A.101

Spiez Sanatorium für physikalisch-diätet. Heilmethoden A.87
630 m ü. M. Waldnähe. Alpenpanorama. Luft- u. Sonnenbäder. Vorz. Verpflegung. Maß. Preise. Ärztl. Leitung. Prosp. d. d. Besitz. Frau Dr. Spühler-Galkermeyer.

Steinen i. W. Metzgerei, Gasth. u. Pension Zum Hirschen
Südl. Schwarzwald
in wald-, berg- u. wasserreich. Gegend, angenehmer Landaufenthalt. Eig. Forellenfisch. Pens. inkl. Zimmer v. 3.50-4 M. Gut bürgerl. Küche. Günst. f. Familien. Tel. 4. Prosp. C. Gebhard, Bes. NB. Mai, Juni, sowie Sept., Okt. besondere Vergünstigung.

Taesch 1400 m an der Hotel Taeschhorn.
Visp-Zermatt-Bahn
Angenehmster Luftkurort. Deutsche Bedienung.
Pension von 6-12 fr.
Emil Lagger, neuer Besitzer. A.172

Bad Tölz Pension Waldheim
neu eröffnet, nahe dem Bad und Walde
vornehmes Haus, hygienisch eingerichtet, Zimmer, vorzügliche Küche.
Zur Nachsaison Ermäßigung. A.271
Briefe befördert unter A 271 die Exped. der Karlsruher Zeitung.

Tutzing Hotel König Ludwig
Wiener Restaurant u. Café. 1 Minute von Dampfschiffstation. Bestgepflegte Küche. Große helle Zimmer mit Fernsicht auf See und Gebirge. A.35
Mäßige Preise. — Telefon 39. Joseph Rottmoser.

Schloß Velden am Würther See (Kärnten).
Hotel-Restaurant und Bade-Etablissement. Schönster Punkt des ganzen Sees. 80 komfortabel eingerichtete Zimmer. Erstklassiges Restaurant, direkt am See. Großer Park zur Benützung der Hotelg. Eig. Bootshaus. Dampferlandungsplatz. Tennisplatz. Elektr. Licht. Autogarage. Anfragen an die Direktion. Geöffnet Mai-Oktober. Zivile Preise.

Vitznau Kurhaus Wissifluh 500 m über dem Spiegel
des Vierwaldstättersees,
konkurrenzloser, ruhiger, idyllischer Kurort. Referenzen und Prospekte. Telefon. A.140

Weesen (Schweiz) am Wallensee
Hotel u. Pension Speer
Altrenommiertes, behagl. eingerichtet. Haus in erhöht., herrl. Lage. Großart. Alpenpanorama. Vorz. Verpf. Pens. v. 6-8 Fr., je n. Lage d. Zimmer. Prosp. versend. d. Besitzer: Hans Hoesli.

Waldhôtél Villingen
Südl. Bau. Schwarzwald, 752,4 Meter ü. d. M.
Klimatischer Höhenkurort u. Sommerfrische.
3 Min. von der Station Kirnach der hochroman. Schwarzwaldbahn Offenburg-Konstanz.
Hotel ersten Ranges in jeder Beziehung.
In geschützter sonniger Höhenlage am Hochwald mit feiner Aussicht; Parkanlagen und Spielplätze, eig. Quellwasserleitung, electr. Licht, Centralheizung, Equipagen, Jagd und Forellenfischerei. — Hochfelde, reichliche Verpflegung; normale Preise. — Aerztliche Consultationen nach Wunsch. Illustr. Prospectus mit Tarif umgehend. — Saison I. Mai bis 1. Oktober. — Hermann Schlenker.

Bad Dür rheim
Im Badischen Schwarzwald
Höchstgelegenes Solbad Europas
Jährlich über 100000 Bäder. — Ausk. u. Prosp. durch das Grossh. Sälzmannamt und den Kur- u. Verkehrsverein.

Freudenstadt Würtemb. Schwarzwald — 740 m
1. Mai bis 1. Oktober
10000 Kurgäste
Höhen- und Nervenkurort I. Ranges
Prücht. ebene Tannenhochwälder. Vorz. Quellwasser. Gas u. Elektrizität. Milchkuren. Bäder. Luftbad. Schwarzwaldmuseum. Kurtheater. Lesesaal. Tennis. Jagd. Fischerei. Gondeln. 6 Aerzte. Renommierter Gasthöfe. Privatwohnungen. Villenkolonie. Prospekte gratis durch Stadtschultheiß Hartranft.

Wildbad Wemding Haltest. d. Lokalb. Wemding-Nördlingen. Das ganze Jahr geöffnet. El. Licht. Dampfz. Sichere Hilfe geg. Gicht u. Rheumatismus, Nieren- u. Blasenleiden, große Erfolge bei Bleichsucht u. Nervenleiden. Ebenso bewährt gegen Hämorrhoidal-leiden, Flechten, Hautausschläge aller Art. Frauenkrankheiten. Gute Verpf. Post u. Teleph. Hans Seebauer. A.211

Enzisweiler b. Lindau i. See Hotel-Pension „Traube“
Feine ruhige Lage, nahe bei Bad Schachen, 20 Min. v. Lindau entfernt, an der Bodenseegürtelbahn (Bahnhof). Neubaut, vollständig der Neuzeit entsprechend. Herrliche Lage mit Aussicht auf See und Gebirge. Große Terrasse, Aussichtsturm. 56 Fremdenbetten. Bäder in jeder Etage. Zentralheizung, Vacuumanlage. Saal für Gesellschaften und Vereine. Autogarage, Stallungen. Schöner, schattiger Garten. Gute Küche, Keller. Bier aus der Lorenz Stöcker Brauerei, Augsburg. Pension von M. 4.50 an.
FRIEDRICH PICKEL.

Weesen am Walensee, Schweiz
Schnellzugstation Zürich-Chur-Engadin
Gasthof und Pension zur „frohen Aussicht“
direkt am See, in prachtvollem Landgut gelegen. 15 Minuten vom Bahnhof an der Postroute Weesen-Amden mit großartigem Gebirgs- und Waldblick. Pensionspreis Frs. 5 bis 6 inkl. Zimmer. Heimeliges Haus mit feinen Betten, geeignet als Familienaufenthalt. Großer schattiger Restaurationsgarten für Gesellschaften. Schiffshalterstelle. Badegelegenheit. Prosp. durch die Besitzer: Familie Hefti-Albrecht.

Weggis Vierwaldstättersee
HOTEL NATIONAL
Prachtvolle Aussicht. — Pension von Frs. 5.50 an.
Prospekt durch den Besitzer P. Kaiser-König.

Weidenstein bei Solothurn, 1 1/2 Std. ab Basel. 1300 m ü. M.
Idealer Luftkurort in freier Höhenlage. Ausg. Alpenpanorama (s. Baedeker). Hotel 100 Betten m. all. Komf. Elektr. Licht. Zentralh. Appt. m. Bad u. T. Post u. Telegr. 60 km Waldwege. Pension 8-11 Fr. Ill. Prospekt. K. Jlli.

Wengen Hotel und Pension Alpina.
3 Minuten südlich vom Bahnhof. Aussicht auf Gletscher und Alpen. Geräumige Zimmer und Balkons. 50 Betten. Gute Küche. Besch. Pensionspreise. Badezimmer. Elektrische Beleuchtung. G. Mühlemann.

Wengen Hotel-Pension Breithorn
Gesch., sonnige Lage. Aussicht. Mai bis Oktober. 40 Betten. Mod. Komfort. Salon, Halle, Veranda, Balkon, Badezimmer, elektr. Licht, schatt. Garten. Feine Küche. Pens. Fr. 6-8. Frau L. Emch-Pagan.

Wieden badischer südlicher Schwarzwald, am Fuße des Belchen. Herrl. Sommerkurort, sehr romant. geleg.
Gasthaus u. Pension z. Hirschen
300 m ü. d. M. Touristen und zur längeren Kur bestens empfohlen. Eigenes Fuhrwerk und Milchwirtschaft. Elektrische Beleuchtung. Mäßige Preise. Prospekte durch den Besitzer Lukas Stiefvater.

Wiesbaden Hotel Tannhäuser-Krug
Nicolasstr. 25 verbunden mit Wein- und Bierrestaurant. Gutes bürgerliches Haus. 3 Minuten vom Bahnhof und Hauptpost. Telefon 266. Besitzer: H. Krug A.154

Bad Wildungen Hotel zur „Helenenquelle“ Altbekanntes renom. Hotel am Kurpark. Durch Umbau vergrößert. Aller Komfort. Prospekte postfrei. Wagen an der Bahn. A.99
A. Henne.

Mammern
am Bodensee. Wasserheilanstalt Schweiz, 410 m
Sanatorium für Nerven- und innere Krankheiten.
Heilfaktoren: Medizin-wissenschaftl. Behandl. im allgemeinen, mildes Wasserheilverfahren. Elektrizität, Lichttherapie, Massage, rationelle Lebensweise. Terrainkurwege. Reiz. Lage in gr. seumpflumten Park. Sehr schönes, direkt am See gelegenes Luft- u. Sonnenbad. Prospekt franko. A.269
Besitzer und Arzt Dr. O. Ullmann.

Heringsdorf See- und Solbad
Der von der Natur mit Hochwald am meisten bevorzugte Badeort der Ostsee
Prospekte gratis durch den Gemeindevorstand
Saison I. Juni bis 30. September
Kurhaus Kaiserhof, Festsäle A.148
Lindemanns Hotel, das ganze Jahr geöffnet. Teleph. 4. Garage
Grand-Hotel Seeschloß, E. Lindemann
Kurhotel Quisisana, Lift, Zentralhgz., Seestraße, W. Werthmann

Westerland auf Sylt
32.500 Besucher Familien-Bäder.
Mod. Warmbadehaus u. gross. Inhalatorium. Luft- u. Sonnenbad. Bel. Nordseebad u. starkst. Wellenschlag. Meilerm., sanit., staubfr. Strand. Prosp. kostentl. d. d. Badeverwaltung u. d. Geschäftsst. d. Anzosenbüros Rudolf Mosse, Baube & Co und Invalidendank

Nordseebad Wittdün a. Amrum
Strand-Hotel Victoria mit Dependence Vier Jahreszeiten
Größtes und vornehmstes Familienhotel am Platze. Zimmer inklus. Pension in der Hochsaison Mk. 42.— bis 55.— pro Woche. Mai, Juni und September Mk. 30.— bis 40.— pro Woche. Nähere Auskunft durch den Eigentümer J. C. Petersen. A.276

OSTSEEBAD (MARINE-FLUGPLATZ)
Warnemünde
Von Berlin u. Hamburg 4, Kopenhagen 6 Std. Bahntrakt a. Danemark. — Sandstrand. Familienbad. Insekten. Kanalisation. Meilenw. Hochwald (mit elektr. Bahn 12 Min.). Hervorrag. Tennisplätze. 1-10. Aug. Ostseezug Warnemünde. (Wettbewerb für Wasserflugzeuge.) Prosp. d. d. Badeverwaltung.

In Iseltwald am Brienzersee
finden Erholungsbedürftige freundliche Pension Brunner.
Aufnahme. Pension von 4.50 Frs. an

Wiggen Hotel-Pension Rössli.
Staubfreie Lage. Ausgezeichneter Luftkurort zur Erholung. Aerztl. empf. Schöner Familienaufenthalt. Pension von Mk. 4.— an. Prospekte durch den Besitzer J. Küng. (Nähere Auskunft erteilt gerne Oberlehrer R. Oos, Kriegstrasse 176 II. Karlsruhe.

Wolfthalen Erholungsheim „Seeschlossli“ von Dr. med. Andrae
Aufnahme v. Erholungsbedürftigen aller Art. Zeitige Anmeldung. Prachtigste Lage ob Bodensee. Prospekt verlangen. Doppelporto. Preise von M. 5.— ab.

Hotel Wolkenstein, Post St. Christina in Gröden, Tirol 1450 m ü. Meer
Schnellzugstation Waldbruck
Ausgangspunkt sämtlicher Hochtouren. — Angenehmer Sommeraufenthalt. — Touristenzimmer und Restaurant. — Elektrisches Licht. W.-C. — Glasveranda. Es empfiehlt sich: S. Schönherr aus Stuttgart.
Im Winter: Meran, Pension Deutsches Landhaus.

Zuoz-Engadin Kurhaus Castell
120 Betten. — Arzt im Hause. Eröffnung 1. Juli. Elektr. Bahn in 30 Min. in Pontresina u. St. Moritz. Idyll. unübertroffene Lage. Erholungsheim. 1805 m ü. M. Prospekte. A.214

Zürich CITY-HOTEL
A. Bohrer, Besitzer: Sihlstr. 7 u. 9, Nähe Bahnhofstraße, gegenüber Magasin Jelmoli. Modern. komfortabler Neubau, 1912 eröffnet. Fließendes Wasser, kalt und warm, in allen Zimmern. Appartements mit Privatbad. Vacuum Cleaner. Pulsionsanlage mit künstlicher Raumkühlung und -Erwärmung. Zimmer von 4 Fr. an. Pension mit Zimmer von 12 Fr. bei 5 tägigen Aufenthalt.

Zürich Hotel „Rothaus“
Freundl. Zimmer v. Fr. 1.50 an. Diners à Fr. 1 u. 1.50
Säle für Vereine u. Gesellschaften empfiehlt bestens J. J. Caspar-Frommer, Bes., Marktgasse 17. A.149

Zürich Hotel Sonnenberg.
Renommierter Familienpension mit allem Komfort. Prachtvolle Lage. Pension mit Zimmer von Franks 7 an. A.23

Zweisimmen Hotel Krone u. Kurhaus
Gr. Gart. Waldnähe. Kurkapelle. Reform. u. kath. Gottesd. Pens. Fr. 5.50-8. Prosp.

Zwiefalten Pension Klostergarten
Fr. Apotheker Faustmann. Am Fuße der schwäbischen Alb und Ausgang dreier wildromantischer, zerklüfteter Felsentäler, direkt an prachtvollem Hochwald und schönen Wiesen gelegen, bietet Zwiefalten in Württ. an Naturschönh. Unvergleichliches. Herrliche Ausflüge. Volle Pension mit mod. einger. Zimmern 4.— M. A.192

SEMPACH-LUZERN
Kur- und Erholungsstation für Ruhebedürftige und Rekonvaleszenten. Historisch berühmtes Städtchen in entzückender Lage am Sempachersee, 15 km von Luzern, an der Linie Basel-Luzern. Ruhige Lage, gesunde Luft. Herrliche Landschaft mit schönen Wäldern und ausichtsreichen Höhen. Reizender Frühling-, Sommer- und Herbstaufenthalt. Seebäder, Ruderboote, Sportfischerei. Privat- und Gasthauspensionen zu bescheidenen Preisen. Arzt am Platze. Prospekte und jede weitere Auskunft durch das
Verkehrsbureau Sempach, Telefon 111.

Alle Vorzüge von höchster Bedeutung für erfolgreiche Bad- und Luft-Kuren
SOLBAD BIENENBERG
Basler Jura 500 m Ein Ideal ob Liestal
pункto Lage, Klima, Bäder, Pens. Kohlenäurebäder (Nauheimer Kur) etc., gr. Park, Wald. Pens. m. Zimm. v. Fr. 5 an. Ill. Prosp. gr. (Kurarzt) Familie Biesel, Propr.
Bequemer Besuch der Schweiz. Landes-Ausstellung in Bern

Schweiz Ein Idyll als Luftkurort in geschützter, alpiner, wald- und wiesenreicher Landschaft und atürl. Hotel Kurhaus Engel in Emmetten
800 m ü. M. und ca. 360 m ob. d. Vierwaldstättersee u. a. Fuße d. aussichts. Niederbauen, Tagespreis 4.00-5.50 M. Elektr. Licht. Prosp.

Schweiz Luftkurort Seewen-Schwyz Station der Gotthardbahn
Hotel Pension Seehof direkt am Lowersee
Ideale Ausflüge im Gebiete von Vierwaldstättersee und Gotthard: Rigi, Mythen, Frohnalp, Axenstrasse, Rütli, Tellskapelle usw. Herrliche, ruhige Lage. Seebadanstalt, Sonnenbad, Angel- und Rudersport. Garten, Wald. Baedeker. Pensionspreis von Fr. 4.50 (Mk. 3.60) an. Prospekte durch Huber-Bücheler, Besitz.

Luftkurort Menzberg
Kanton Luzern (Station Menznau der Huttwil-Wolhusen-Bahn) 1010 m ü. Meer, ist eröffnet. Prachtv. Fernsicht, schöne Spaziergänge in ans Kurhaus stoßende Waldungen. Große, gedeckte Veranda. Telegraph und Telefon. Vom 1. Juni bis 30. September zweimalige Fahrpost-Verbindung mit Station Menznau. Pensionspreis: Juli, August Fr. 6-6 1/2, je nach Zimmer, Juni, September Fr. 1 Ermäßigung. Prosp. gratis. Mit höf. Empfehlg. H. K.-G. & Cie.

Pension Bernhard
Kanton Zug am Aegerisee Kanton Zug
800 m ü. M. Elektrische Bahnstation Mittenaegeri. Bestempfohlen für Kuraufenthalt, sowie für Ausflügler. Jahresbetrieb. Teleph. 911. Pensionspreis von 5-7 Fr. Prospekte. Höflichst empfehlen sich A.194
Frl. Crétin und Häfelin.

Bad Sulzbrunn i. Allgäu
875 m ü. d. M.
mit seinen berühmten Jodquellen, mitten im Walde gelegen.
Wasserheilverfahren. Elektrotherapie. Jod-Drink. Bade-, Milch- u. Molkekuren.
Schönster Aufenthalt für Erholungsbedürftige.
Prospekte auf Verlangen von der Bade-Direktion.